



# Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala



IBAN SPARKASSE HANAU

DE47 5065 0023 0000 0999 94

## Spendenkonto

IBAN KREISSPARKASSE GELNHAUSEN

DE56 5075 0094 0000 0999 94

IBAN KREISSPARKASSE SCHLÜCHTERN

DE27 5305 1396 0000 0999 94

DOKUMENTATION NR: 24

JUNI 2018

Gelnhäuser Neue Zeitung 15. Mai 2018

# Freude und gegenseitige Dankbarkeit

## New Orleans Connection Jazzband unterstützt 24. Hilfsreise des Main-Kinzig-Kreises nach Beruwala

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Die 24. Hilfsreise von Landrat a. D. Karl Eyerkauf und seiner Frau Marion nach Beruwala war eine der nachhaltigsten seit der Tsunamikatastrophe in Südostasien am 26. Dezember 2004. Nachdem die Wiederaufbauhilfe bereits vor zwei Jahren auf einen Schüleraustausch zwischen der Albert-Einstein-Schule Maintal und dem Wisdom College Beruwala ausgedehnt wurde, konnten jetzt auch kulturelle Aspekte miteinbezogen werden, wie es der Kreistag in seiner Partnerschaftserklärung 2013 festgeschrieben hat.

Neben dem ehemaligen Kreisbeigeordneten Matthias Zach und der Kreistagsabgeordneten Ursule Conen war auch der Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises, die New Orleans Connection Jazzband, mit 50 Teilnehmern unter dem völkerverbindenden Motto des Liedes von Michael Jackson, „We Are The World“, auf der Reise mit dabei. Die Gruppe konzertierte als musikalischer Botschafter des Main-Kinzig-Kreises in Colombo, Kandy und Beruwala.



Einweihung des neuen Kindergartens ST.LAZARUS PRE SCHOOL

Mittelpunkt des Aufenthalts war die Einweihung des 13. Kindergartens aus der Hilfe des Main-Kinzig-Kreises für Beruwala an die katholische Diaspora-Gemeinde St. Lazarus im Armenviertel des Hafens durch den Vertreter des Kardinals von Colombo, Dr. Placidus de Silva. Das Eröffnungsprogramm des großen Fests unter Beteiligung der Bevölkerung bereicherten die Kinder mit Gesängen und Tänzen. Dabei sangen sie ein Lied auf die Sponsoren mit der Melodie „Mein Vater war ein Wandersmann, und mir steckt's auch im Blut“. Es war eine Feier voller Freude und gegenseitiger Dankbarkeit, die der Delegation aus dem Main-Kinzig-Kreis unvergessen bleiben wird.

Auf dem Gelände des Kindergartens fand auch eine Brillenaktion statt, bei der hunderte von Menschen geduldig anstanden, um eine passende Brille zu erhalten. Viele Reiseteilnehmer hatten auch Kinderkleidung mit nach Beruwala gebracht. Diese fand bei einem entsprechenden „Basar“ reißenden Absatz. Nach wie vor ist die Warteliste der Familien, die auch 13 Jahre nach dem Tsunami noch in ihren Elendshütten und Bretterverschlä-



Geduldig warten die Menschen auf eine gebrauchte Brille.



Aus den Spenden der Reisetilnehmer konnte ein „Kleiderbasar“ organisiert werden.

gen hausen müssen, sehr lang. Deshalb war die Übergabe von 19 neuen Häusern ein weiterer Schwerpunkt der Reise. Alleine neun Häuser wurden aus der Jazz-Reisegruppe heraus gespendet.

Die Kreistagsabgeordnete Ursule Conen übergab selbst ein von ihr gespendetes Haus für eine Familie mit zwei Töchtern. Darüber hinaus haben sie und Matthias Zach sich vor Ort entschieden, mit einer Patenschaft die beiden Mädchen auch weiterhin regelmäßig zu unterstützen. Insgesamt haben durch die Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ 275 Familien ein neues wetterfestes Zuhause erhalten.

„Leider sind auch wir von den enormen Preissteigerungen in Sri Lanka betroffen. So kostet uns die Erstellung eines Hauses mit Boden-



Die New Orleans Connection Jazzband wird von Kindergruppen musikalisch begleitet.

platte und Latrine 1350 Euro, mit Anschluss an das Stromnetz, einem Wassertank und einer kargen Inneneinrichtung sind es 1500 Euro“, berichtet Karl Eyerkauf. Ein besonderes Augenmerk galt wieder dem Waisenhaus für geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche in Beruwala-Payagala. Mit Hilfe der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen konnten neue Matratzen gekauft werden.

Mit den Spenden, die Kreisbeigeordneter a. D. Matthias Zach zu seiner Verabschiedung zugunsten der Hilfe für Beruwala erhielt, wurden außerdem das undichte Dach erneuert und Lebens- und Hygieneartikel für die Versorgung der Kinder und Jugendlichen gekauft. Um dieses Heim in einen menschenwürdigen Zustand zu bringen, müssen nun dringend die total heruntergekommenen Bäder und Toiletten saniert werden – ein Kostenfaktor von 3900 Euro, wie ein vorliegendes Angebot aufzeigt. Die direkten Spenden von Teilnehmern der Reise von 360 Euro sind ein erster Schritt.

Die Maradana-Frauenklinik erhielt dank einer Spende der Frauenärzte Dr. Heike Freund und Ste-

phan Jorda (Gelnhausen) medizinische Geräte und Ausstattung, und in der Zahnklinik wurden alle Schränke erneuert, um die Nachhaltigkeit der Projekte sicherzustellen. Mit einer großzügigen Unterstützung seitens der Familie Brunhilde und Karl Lutz aus Hochstadt können im „Technical Training Institute Beruwala“ junge Menschen in Metall-, Fahrzeug-, Elektro-, Kälte- und Klimatechnik in zweijährigen Kursen für einen Handwerksberuf ausgebildet werden. „Die Kurse beginnen im Juni, unsere Koordinatoren vor Ort werden dazu arbeitslose Jugendliche aus den Familien unseres Häuserprogramms vermitteln“, sagt Eyerkauf.

In der „China Fort Foundation Beruwala“ werden junge Frauen in viermonatigen Nähkursen ausgebildet, um anschließend in diesem Bereich Geld zu verdienen. Um auch von zu Hause aus professionell arbeiten zu können, wurden vier Absolventinnen des Lehrgangs neue Nähmaschinen zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss der Hilfsreise wurden noch die wiederaufgebauten Projekte besucht, die durch den Zyklon am 29. November 2017 zerstört worden waren. Die betroffenen Kindergärten „St. Joseph“ und „Kinderzukunft – Future for Children“, die Schule „Walathara Vidyalaya“ und das Waisenhaus „Pahalage“ konnten durch die finanziellen Hilfen des Kreisausschusses, der Kreissparkasse Gelnhausen, des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen, des ehemaligen Kreisbeigeordneten Zach und der Schülerschaft der Albert-Einstein-Schule Maintal wiedererrichtet werden. Großer Dank gilt den Helfern vor Ort, Mr. Irsan und Mr. Rila, ohne die die vielen Projekte nicht erfolgreich umgesetzt werden könnten. Sie tragen mit ihrem Einsatz für ihr Volk dazu bei, dass diese armen Menschen wieder mit Würde an der Gesellschaft teilnehmen können.



Vier junge Frauen werden nach einem Nähkurs ausgestattet. FOTOS: RE



Das Dach des Heims für Kinder mit Behinderung wird neu gedeckt



Durch vielfältige Unterstützung konnte auch das Waisenhaus „Pahalage“ wieder aufgebaut werden.

Vorstehender Text gleichlautend oder gekürzt mit unterschiedlicher Bilderauswahl auch in nachfolgenden Presseorganen:

Hanauer Anzeiger

MAINTAL  
TAGESANZEIGER

Kinzigtal Nachrichten

HANAU-POST

Frankfurter  
Neue Presse

Mittelhessen-Bote

Frankfurter Rundschau

Main Echo

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



2018

Medizinische Ausrüstung für die Maradana-Frauenklinik



Neue Schränke und Geräte für die vom Main-Kinzig-Kreis mit Spendengeldern errichtete Zahnklinik

2018



Die Schülerinnen des LADIES COLLEGE im Main-Kinzig-Building erhalten Lehr- und Lernmittel und Schulkleidung.

**THIS  
ST. LAZARUS PRE - SCHOOL BUILDING**

BANDARAWATTA, BERUWALA, SRI LANKA

**DECLARED OPEN BY**

**MAZAHIM MOHAMED**

(CHAIRMAN-URBAN COUNCIL BERUWALA, SRI LANKA)

**KARL AND MARION EYERKAUFER**

(FORMER DISTRICT MINISTER, MAIN - KINZIG - KREIS-GERMANY)

**VERY REV. FR. ( DR. ) PLACIDUS DE SILVA**

( EPISCOPAL VICAR )

METROPOLITAN ARCHDIOCESE OF COLOMBO, SRI LANKA

**NEW ORLEANS CONNECTION JAZZBAND**

( MAIN-KINZIG-DISTRICT, GERMANY )

**MR. MATTHIAS ZACH**

( FORMER DEPUTY DISTRICT MINISTER, MAIN - KINZIG - DISTRICT, GERMANY )

**MRS. URSULE CONEN**

( MEMBER OF PARLIAMENT, MAIN - KINZIG - DISTRICT, GERMANY )

**REV. FR. MAHESH FERNANDO**

( PARISH PRIEST - ST ANNE'S CHURCH BERUWALA )

ON

**FRIDAY 6TH OF APRIL 2018**

Organized by:

**IRSAN MOHAMED AND HIS GROUP**  
China Fort, Beruwala, Sri Lanka



Der inzwischen durch "Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala"  
errichtete 13. Kindergarten in der Region.

**THIS  
ST. LAZARUS PRE-SCHOOL BUILDING**

SPONSORED BY

**PEOPLE OF GERMANY**

**DR. BISCHOFF BERND AND ROSWITHA**

( CITY OF GREBENHAIN )

**GERSTNER CHRISTL**

( CITY OF BRUCHKOBLE )

**GREEN PARTY BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

( CITY OF HAINBURG )

**HOFMANN MARIA AND CHRISTIAN**

( CITY OF WÄCHTERSACH )

**HUF IRENE AND HERMANN & LIONS CLUB MAINTAL**

( CITY OF MAINTAL )

**IRENE LANZ**

( CITY OF GELNHAUSEN )

**NEW ORLEANS CONNECTION JAZZBAND**

( MAIN-KINZIG-DISTRICT )

**SCHÄFER RENATE AND HANS**

( CITY OF HANAU )

**ZACH MATTHIAS**

FORMER DEPUTY DISTRICT MINISTER

( MAIN-KINZIG-KREIS )

**GERMANY**





275 Familien haben inzwischen ein neues Haus bezogen, viele hoffen aber noch, ihre Elendshütten verlassen zu können.



Die Rodenbacher Künstler Edith Arnold (2.v.l.) und Engelbert Fischer (2.v.r) haben durch Spendenaktionen insgesamt 4 Häuser persönlich übergeben können.



Der deutsche Botschafter in Sri Lanka, Herr Jörn Rohde und seine Gattin, besuchten das Konzert der New Orleans Connection Jazzband in Colombo und begrüßten die Gäste aus dem Main-Kinzig-Kreis.

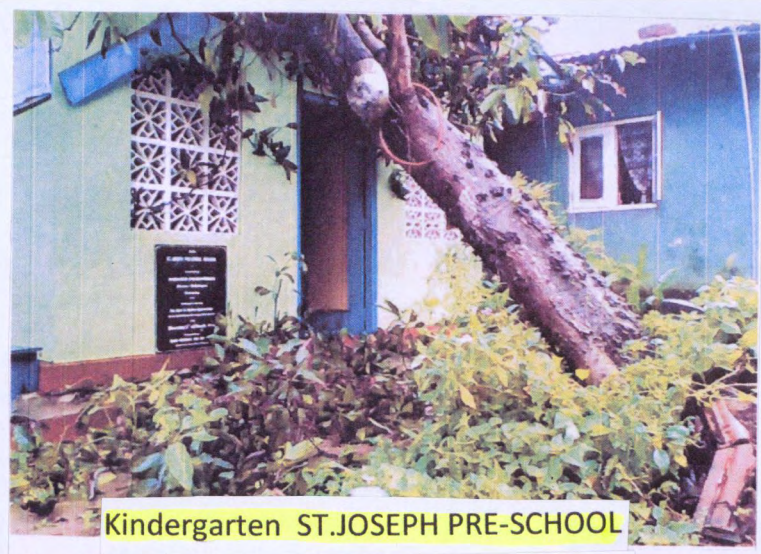


Mr. Irsan (l) und Mr. Rila (r), unsere Koordinatoren vor Ort, leisten einen großartigen Einsatz bei der Umsetzung der vielen Hilfsprojekte.

Zyklon am 30. November 2017 in Beruwala



Kindergarten "FUTURE FOR CHILDREN"



Kindergarten ST.JOSEPH PRE-SCHOOL

wurde vom Zyklon schwer beschädigt.



Wiederaufbau Kindergarten

2018



ST.JOSEPH PRE-SCHOOL  
BERUWALA SRI LANKA  
2011

Nach dem Wiederaufbau

2018

Umgestürzte Bäume zerstörten das Dach, das Badehaus und die Küche des Mädchen-Waisenhauses "Vijitha" in Beruwala



Wiederaufbau der Küche und des Badehauses







Auch das Dach der Walatara Junior School Beruwala, mit Hilfe der Kreissparkasse Gelnhausen 2015 erbaut, wurde durch umgestürzte Bäume zerstört.



Ein durch den Zyklon umgestürzter Baum zerstörte das Dach des Hauses der Familie Kumara in Pinhena/Beruwala.



Das Dach wurde inzwischen erneuert.



2018

2018



# Von anderen Kulturen lernen

Begrüßungsfeier für die Austauschschüler der Albert-Einstein-Schule aus Sri Lanka – Wörn: „Einmalige Chance“

Von Ulrike Pongratz

MAINTAL • Alles ist bestens vorbereitet in der Aula der Albert-Einstein-Schule. Die Technik funktioniert, der Imbiss wartet, die Geschenke sind verpackt. Schüler, Lehrer und ganz besonders Altlandrat Karl Eyerkaufner freuen sich darauf, die Gäste aus Beruwala freundschaftlich begrüßen zu können. Musikalisch gestaltet wird die Begrüßungsfeier von Sufyan Belchoche am Piano, Darius Blair am Saxophon und der Schulband Mello unter Leitung von Fabian Galler.

Drei Schülerinnen und sechs Schüler des Wisdom International College waren am Vorabend von ihren deutschen Gastfamilien herzlich am Frankfurter Flughafen empfangen worden. Begleitet werden die Studierenden von ihrem Schulleiter, Mohamed



Erwartungsvolle Gäste bei der Begrüßungsfeier: Altlandrat Karl Eyerkaufner (rechts), Fritz Schübler (Zweiter von rechts) und das Kollegium des Wisdom International College. • Fotos: Pongratz

Shakeel Ismath, dem Inhaber des Colleges, Mohamed Fowsar Mohamed Hussain, und einigen Lehrkräften.

Eyerkaufner, der die Gäste ebenfalls am Flughafen begrüßte, freut sich darüber, dass mit der ersten Begegnung bereits erste kulturelle Hürden gut gemeistert wurden. „Alle Austauschschüler aus Beruwala waren vor ihrer Abreise eine Woche lang im Goethe-Institut in Colombo. Dort wurden ihnen die wesentlichen kulturellen Unterschiede erklärt. Insbesondere die jungen Männer müssen lernen, dass hier in Deutschland Mann und Frau absolut gleichberechtigt sind.“

Mit Zufriedenheit hat der Altlandrat und Initiator der Partnerschaft mit Beruwala festgestellt, dass alle Jungs die Gastmütter achten und ihnen die Hand geben.

Die großen kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Sri Lanka betonen alle Redner im Rahmen der Begrüßungsfeier. Claire Lam-



Überrascht die Gastgeber mit dem Frühlingsgedicht „Frühling lässt sein blaues Band“ von Eduard Mörike: Mohamed Fowsar Mohamed Hussain.



Schulleiter Mohamed Shakeel Ismath ist beeindruckt davon, wie ruhig es in Deutschland zugeht, und freut sich darauf, mehr über Land und Kultur zu erfahren.

brecht, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Marc Schröder, die Exkursion der Maintaler Schüler nach Sri Lanka im vergangenen November organisiert und begleitet hat, erinnert vor allem an die Warmherzigkeit und Gastfreundschaft, mit der die deutsche Delegation empfangen wurde. Viele Freundschaften bestehen via Internet weiter. Schüler Kilian Buchholz erzählt von einer unvergesslichen Zeit und erinnert sich an scharfes Essen.

Claus Wörn, der Leiter der Einsteinschule, betont die positiven Aspekte des Austauschs: „Die Schüler lernen nicht nur Englisch in verschiedenen Kontexten, sie werden auch selbstbewusster.“





# Schüler aus Beruwala zu Besuch

Landrat Thorsten Stolz empfängt Schüler in Gelnhausen

Landrat Thorsten Stolz (hintere Reihe, 6. von links) und Landrat a.D. Karl Eyerkauf (4. von links) empfangen die Schüler aus Beruwala, mit ihren Gastgebern aus Maintal.

FOTO: RE

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Momentan sind neun Schüler mit ihren Lehrkräften aus Sri Lanka zu einem Schüleraustausch am Albert-Einstein-Gymnasium in Maintal zu Gast. Die Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren besuchen das Wisdom International College in Beruwala. Für die Zeit in Deutschland sind sie in Gastfamilien untergebracht.

Fragen der jungen Besucher, die sich besonders dafür interessierten, wie man eigentlich Landrat wird.

Alle Jugendlichen waren zum ersten Mal in Deutschland und waren begeistert von den Ausflügen. Vor dem Termin im Landratsamt fand eine Stadtführung durch die historische Altstadt von Gelnhausen statt.

Vor wenigen Tagen empfing sie Landrat Thorsten Stolz in Gelnhausen im Main-Kinzig-Forum. Der Initiator der Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“, Landrat a.D. Karl Eyerkauf, Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums sowie deren Lehrer begleiteten die Delegation. „Der Schüleraustausch ist ein wichtiger Baustein in der langjährigen Partnerschaft beider Regionen, fördert das Verständnis und führt dazu, dass beide Seiten etwas voneinander lernen“, sagte Landrat Thorsten Stolz.

Er berichtete über die Aufgaben und die Arbeit eines Landrats, stellte die Strukturen des Main-Kinzig-Kreises vor und beantwortete die



## Maintaler Austauschschüler aus Beruwala besuchen Landtag

**WIESBADEN/MAINTAL** ■ Einen Einblick in den Hessischen Landtag gab es vor wenigen Tagen für die Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums und ihre Gäste vom Wisdom International College Beruwala aus Sri Lanka (unsere Zei-

tung berichtete über deren Ankunft). Gemeinsam mit Altlandrat Karl Eyerkauf besuchten sie die SPD-Landtagsabgeordneten Christoph Degen und Heinz Lotz während der Plenarwoche in Wiesbaden. Hier konnten die Teilnehmer

des Schüleraustauschs eine Debatte vom Besuchsbereich des Plenarsaals aus verfolgen und sich bei den Abgeordneten über deren Arbeit im Hessischen Landtag erkundigen. Der Schüleraustausch besteht seit 2016 und findet im

Jahresrhythmus statt. Es ist die zweite Schulpartnerschaft in der Bundesrepublik mit einer Schule in Sri Lanka. 2019 werden die Schülerinnen und Schüler aus Maintal wieder in Beruwala zum Gegenbesuch erwartet. ■ das/Foto: PM